

Erlaubnispflichtige, überwachungsbedürftige und vergleichbare Tätigkeiten und Gewerbe von A – Z

Die nachstehende Übersicht, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, soll den Überblick über gewerbliche und vergleichbare selbständige Tätigkeiten erleichtern, die besonderen Zugangsvoraussetzungen nach der Gewerbeordnung oder nach Spezialgesetzen unterliegen.

Dabei kann es sich immer nur um eine unvollständige Zusammenstellung handeln, die nur die in der Praxis am häufigsten vorkommenden Tätigkeiten erfasst und darüber hinaus einer laufenden Aktualisierung und Anpassung an gesetzliche Veränderungen bedarf.

Im Einzelnen nicht aufgeführt wurden die verschiedenen zulassungspflichtigen Handwerksberufe der Anlage A zur Handwerksordnung und die zulassungsfreien bzw. handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B.

Soweit Tätigkeiten aufgeführt sind, die im gewerberechtlichen Sinne kein Gewerbe bzw. nach § 6 Gewerbeordnung (GewO) ausgenommen sind, soll dies die Abgrenzung zu freiberuflichen Tätigkeiten o. ä., die aber Spezialvorschriften unterliegen, erleichtern.

Sofern eine Tätigkeit als erlaubnis- (E) oder als genehmigungs- bzw. zulassungspflichtig (G/Z) ausgewiesen wird, sind eventuelle Ausnahmetatbestände im Einzelfall zu prüfen. Eventuelle Besonderheiten des Bremischen Landesrechts sind stets zu beachten.

Für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der folgenden (sachbezogenen wie gesetzlichen) Angaben kann die Handelskammer Bremen trotz gewissenhafter Prüfung leider keine Gewähr übernehmen. Bitte erkundigen Sie sich immer bei den zuständigen Behörden und Verwaltungen.

Hinweis für die Suche nach Gesetzen und Verordnungen:
 Bundesrecht: www.gesetze-im-internet.de (auch als Volltextsuche möglich)
 Landesrecht (Bremen): <https://bremen.beck.de>

Stichwort	Anw. § 14 GewO	A/E/ G/Z/ S/F/ R/Ü*	Gesetz / §§	Anmerkungen (zuständige Behörde, Ausnahmen etc.)
*) Zeichenerklärung: A = Anzeigepflicht nach spezialgesetzlichen Vorschriften E = Erlaubnispflicht G/Z = Genehmigungs-/ Zulassungspflicht; S/F = Sach-/Fachkundenachweis R = Registrierungspflicht Ü = überwachungsbedürftige Gewerbe (§ 38 GewO oder spez. Vorschrift)				
Abfallbeseitigung, -entsorgung:				
- Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen	ja	A/E	KrWG §§ 53, 54, 72	Gesetzliche Neuregelungen durch das neue KrWG und die Übergangsvorschriften nach § 72 KrWG ab 01.06.2012 beachten!
- Errichtung und Betrieb von Abfall-entsorgungsanlagen	ja	G	BimSchG § 4	
Abschleppunternehmen	ja	E/S	GüKG, Berufszugangs-VO GüKG	Erlaubnispflicht gilt nicht für reparaturbedürftige Fahrzeuge
Altenheime, private	ja	A/S	HeimG § 7, HeimPersV § 2	Voraussetzungen siehe § 6 HeimG und Verordnungen
Altenpfleger(in)	nein	E/S	Altenpflegegesetz § 1 (Neufassung BGBl. I 2003, S. 1690 ff)	Berufsbezeichnung darf nur aufgrund entsprechender Erlaubnis und Ausbildung geführt werden. (in Kraft ab 1.8.2001)

Altfahrzeuge Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von...		Ja	*)	Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV)	*) Annahmestellen, Rücknahmestellen, Demontagebetriebe, Schredderanlagen usw. müssen anerkannt sein.
Altmetall- (= Schrotthandel)	- An- und Verkauf	ja	G/Ü	GewO §§ 38, 55	in der Regel Reisegewerbekartenpflicht
	- Beförderung im Werkverkehr ab 3,5 t Gesamtgewicht	ja	A	GüKG § 15 a	Anzeigepflicht ggü. BAG für Werkverkehrsdatei
	- Beförderung für Dritte ab 3,5 t Gesamtgewicht	ja	E/S	GüKG § 3	
Anlageberater		ja	E	GewO § 34c und/oder KWG § 32	Stadtamt und/oder BaFin
Anlagevermittlung		ja	E	GewO § 34c und/oder KWG § 32	Stadtamt und/oder BaFin
Apotheke - Errichtung und Verlegung - Betrieb, Handel mit Arzneimitteln		nein	E/S	GewO § 6, ApothG § 1	s.a. Bundes-Apothekerordnung und ApBetrO
		ja			
Aquakulturbetriebe s. a. > Fischhaltung / - zucht		nein*)	G/R	§ 3 Fischseuchenverordnung	*) über § 6 GewO vom Anwendungsbereich der GewO ausgenommen.
Arbeitnehmerüberlassung, gewerbsmäßige		ja	E	AÜG § 1	Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsvermittlung, private (Neuregelung, s. a. VergütungsVO für Künstler u.a.)		ja	*)	SGB III § 402 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 und Gesetz zur Vereinfachung der Wahl der Arbeitnehmer in den Aufsichtsrat	Bundesagentur für Arbeit / Landesarbeitsamt Niedersachsen/Bremen*, Erlaubnispflicht wurde durch die Neuregelung aufgehoben
Arzneimittel-	- Einzelhandel mit freiverkäuflichen ...	ja	A/S	ArzneimittelG §§ 50, 67	Verbot der Selbstbedienung im EH und Vertriebsverbote im Reisegewerbe
	- Großhandel	ja	A/E/S	ArzneimittelG §§ 52 a, 67, BetriebsVO für Arzneimittelgroßhandelsbetriebe und VO zur Ablösung der Betriebsverordnung für pharmazeutische Unternehmer	Neu: Erlaubnispflicht (§ 52 a/§ 138), besondere Anforderungen an Personal, Betriebsräume usw.
	Ausfuhr (Export)	ja	E	AMG § 73 a	nur mit Einfuhrgenehmigung des Bestimmungslandes
	Einfuhr (Import)	ja	E	AMG § 72	Einfuhrerlaubnis für best. Fertigarzneimittel, Testsera u.a. aus Nicht-EG-Staaten
	- Herstellung	ja	A/E/S	ArzneimittelG § 13	
	- Pharmazeutische Unternehmen	ja	A/E/S	ArzneimittelG § 13 und PharmBetrV	besondere Anforderungen an Personal, Betriebsräume usw.
Auktionator (= Versteigerer)		ja	E/S*)	GewO § 34 b (Abs. 1 + 5)	Stadtamt *) öffentliche Bestellung nur mit Sachkundenachweis
Ausbildungsvermittlung		ja	E/S	SGB III-Arbeitsförderung- § 291, AvermV	s. a. Arbeitsvermittlung
Auskunftei		ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt

Ausspielungen (Veranstaltung von öffentlichen Lotterien und Ausspielungen)		Ja	G	Brem. Wetten und LotterieG	Der Senator für Inneres, Kultur und Sport s.a. Buchmacher Wettannahmestellen
Automatenaufstellung - Geldspielgeräte		ja	E	GewO § 33 c	Bauartzulassung durch Phys. Techn. Bundesanstalt
Auswanderergewerbe		nein	E/S	GewO § 6, AuswSG §§ 1, 11	
Banken / Bankgeschäfte		ja	E	KWG §§ 1, 32	Bundesanstalt (BaFin)
Batterien, Hersteller von.....		Ja	A	§ 4 Batteriegelgesetz (BattG) und Durchführungsverordnung (BattGDV)	Umweltbundesamt
Baubetreuer (-betreuung)		ja	E*)	GewO § 34 c	Stadtamt, *) Erlaubnispflicht unter bestimmten Voraussetzungen
Bauherr (= Bauträger)		ja	E*)	GewO § 34 c	Stadtamt *) Erlaubnispflicht unter bestimmten Voraussetzungen
Beförderung von	- explosionsgef. Stoffen	ja	E/S	SprengstoffG §§ 7 ff, 27	gilt auch im nichtgewerblichen Bereich
	- Briefsendungen m .e. Einzelgewicht bis 1000 g	ja	E/F	PostG § 5; Ausn. § 5 Abs. 2.	Bundesnetzagentur
	-Lizenzfreien Postdienstleistungen	ja	A	PostG; §§ 4, 5 Abs. 2, 36	Bundesnetzagentur
Begasungen		ja	E/S	GefahrstoffV § 15 d und Anhang V Nr. 5.2	
Beherbergungsbetrieb (Neuregelung BremGastG)		ja	*)	*) Ab 1.7.05 sind Hotels/Beherbergungsbetriebe, unabhängig von ihrer Größe, nach dem BremGastG nicht mehr erlaubnispflichtig	Stadtamt, *) Dies gilt auch für die Abgabe von Alkohol an Hausgäste; Landesbauvorschriften, BremGastV, Hygiene- und Lebensmittelrecht sind weiterhin zu beachten
Berater(in), Psychologische (r)		ja	-	Keine geschützte Berufsbezeichnung aber Abgrenzung zu den „Heiltätigkeiten“ des PsychThG ist zu beachten!	s. a. Heilberufsgesetz
Berufsberater(-ung), gewerbliche		ja	-	SGB III-Arbeitsförderung- §§ 288 a (ff)	Untersagungsmöglichkeiten durch AA

Betreuer, (haupt-)berufliche (auch „Berufsbetreuer“)	Ja*)	**)	BGB §§ 1896 ff	*) Berufsbetreuer i. S. des § 1897 Abs. 6 BGB üben keinen Freien Beruf sondern ein (nach § 14 GewO anzeigepflichtiges) Gewerbe aus; BverwG 11.03.08, Az: 6 B 2/08. **) Bestellung durch Vormundschaftsgericht.
Mit Urteilen vom 15.06.10 hat der BFH seine bisherige Rechtsprechung (s. BFH-Urteil vom 4.11.2004; IV R 26/03) zu Berufsbetreuern und Verfahrenspflegern geändert (VIII R 10/09 und VIII R 14/09). Danach werden diese Tätigkeiten steuerrechtlich jetzt nicht mehr als gewerbesteuerpflichtig angesehen. Das ändert aber nichts an der gewerberechtlichen Einordnung und der Anzeigepflicht nach § 14 GewO.				
Bestrahlung von Lebensmitteln	ja	Z	LebensmittelbestrahlungsVO § 4	Zulassung von Bestrahlungsanlagen nach Landesrecht
Bewachungsgewerbe	ja	E/S	GewO § 34a	Stadtamt, Handelskammer Bremen
Bienen, - Zucht, Haltung von ...	*)	A	§ 1a Bienenseuchenverordnung, §§ 2 ff Bienenseuchenverordnung	*) i. d. R. Urproduktion (Viehzucht)
- gewerbsmäßige Lagerung, Behandlung von Honig u.a.	ja	*)		*) besondere Anforderungen beachten / Beaufsichtigung d. d. zust. Behörde
Bilanzbuchhalter (s. a. > Buchführungshelfer)	ja	S	StBerG § 6 Nr. 4	Abgrenzung zu Steuerberatung beachten
BörseErrichtung einer... (s. a. > Wertpapierbörse)	Ja	G	BörsG § 1	Börsenaufsicht
Börsenhandel, -makler	ja	E	KWVG §§ 1, 32, BörsG § 16	BaFin, Börsenaufsichtszulassung
Buchführungshelfer, gewerbliche	ja	S	StBerG § 6 Nr. 4	Abgrenzung zu Steuerberatung beachten
Buchmacher	ja	E	Brem. Wetten und LotterieG	
Chemikalien, gef. Stoffe u. Zubereitungen; Inverkehrbringen von	ja	A/E/S	ChemG, GefahrstoffV, ChemVerbotsV §§ 2, 5	bes. Schutz-, Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften
Darlehensvermittlung	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadtamt
Detektei / Detektiv	ja	Ü	GewO § 38	siehe aber > Kaufhaus-/Warenhausdetektiv
Dolmetscher/in allgemein beeidigte	nein**)	*))	*) Die allgemeine Beeidigung setzt einen Antrag bei dem/r Präsidenten/in des zuständigen OLG voraus. Persönliche Zuverlässigkeit und fachliche Eignung sind erforderlich. **) Bei nicht allgemein beeidigten Dolmetschern kann je nach Art der Qualifikation eine gewerbliche Tätigkeit vorliegen.
Drogerie (s. a. > Arzneimittel, Einzelhandel mit...)	ja	A/S	AMG §§ 50, 67	

Druckgasbehälter	Überprüfung	ja	S	DruckbehV § 16 ff	Überprüfung nur durch Sachverständige bzw. Sachkundige
	Errichtung und Betrieb von Füllanlagen	ja	E/S	DruckbehV §§ 26, 31 ff	
Ehemakler/ -vermittler		ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
Einzelhandel mit (s. a. > Handel mit ...)	freiverkäuflichen Arzneimitteln	ja	S/A	AMG §§ 50, 67	
	Pflanzenschutzmitteln	ja	S	PflanzenschutzG und SachkundeVO`n Bund und Land	Verbot der Abgabe durch Automaten bzw. Selbstbedienung im Einzelhandel
	Sprengstoffen / pyrotechnischen Gegenständen	ja	A/E/S	SprengstoffG §§ 7 ff, und 1.VO z. SprengstoffG	besondere Sicherheitsvorschriften
Elektro- und Elektronikgeräte Hersteller von.....		Ja	R	Elektro- und Elektronikgesetz § 6 Abs. 2	Ab 24.11.2005 müssen sich Hersteller von... bei der Stiftung Elektro-Altgeräte-Register (EAR) registrieren lassen und die Registernummer im schriftlichen Geschäftsverkehr führen.
Fahrschule		ja	E/S	FahrlehrerG	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Handelskammer Bremen; im Gegensatz zum Steuerrecht kein Unterrichtswesen nach § 6 GewO
Fernunterricht		ja	A/Z/S	FernunterrichtschutzG – FernUSG – Neufassung (und Landesrecht)	§ 6 GewO soll hier keine Anwendung finden
Feuerlöschgeräte, Überprüfung		ja	S	DruckbehV § 32 i. V. mit DIN 14406 und ggf. GewO § 55	Überprüfung nur durch sachkundige Personen; auch im Reisegewerbe
Finanzanlagenvermittlung (im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Absatz 6 Satz 1 Nummer 8 des Kreditwesengesetzes)		ja	E	§ 34f Abs. 1 GewO	Stadtamt, Registerbehörde: Handelskammer Bremen
Finanzierungsvermittlung		ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadtamt
Finanzmakler		ja	E/A	GewO § 34c/MaBV § 9 und/oder KWG § 32	Stadtamt und/oder BaFin, Handelskammer Bremen
Fischhaltung / -zucht s. a. > Aquakulturbetriebe		nein*)	G/R	§§ 3, 6	*) i. d. R. Urproduktion (§ 6 GewO)
Fiskalvertretung; durch a) Spediteure b) Steuerberater usw.		ja nein	*)	Umsatzsteuergesetz § 22a ff	*) Voraussetzungen §§ 3 und 4 Nr. 9 SteuerberatungsgG
Fitnessstudio		ja	*)	*) s. > UV-Bestrahlungsgeräte	

Frachtprüfer s. a. > Rechtsdienstleistungsgesetz; Neuregelung ab 1.07.08 in Kraft	ja	*)	*) Aufgrund Neuregelung nicht mehr als „Rechtsberatung“ erlaubnispflichtig. Rechtsdienstleistung als Nebenleistung jetzt erlaubnis- und registrierungsfrei (§ 5 Abs. 1 RDG).	*) Das bisherige Rechtsberatungsgesetz wurde durch das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) abgelöst.
Fußpflege , medizinische (s. a. > Podologe/in)	nein	E/S	Podologengesetz § 1ff	Erlaubnispflicht mit Sachkundenachweis und Schutz der
Fußpflege , <u>nicht</u> medizinische	ja	Nein	(nicht medizinische Fußpflege ist Gewerbe und weiterhin –unter Beachtung des Bezeichnungsschutzes – zulässig).	Berufsbezeichnung „Podolog(e)in“. Berufsbezeichnung „Medizinische(r) Fußpfleger(in)“ ab 1.1.2003 nur mit Erlaubnis, Berechtigung oder staatl. Anerkennung nach § 10.
Fußreflexzonenmassage	Ja*)	nein	Gewerbe, falls nicht Annex einer → Massagepraxis	*) BFH-Urteil vom 19.09.2002 – IV R 45/00, BStBl. II 2003, S. 21
Futtermittel , - Herstellung - Dekontaminierung - Anzeigepflicht für die Inverkehrbringung von Futtermitteln für Heimtiere	ja	A/R/Z	Futtermittelgesetz und Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Futtermittelverordnung, Futtermittelherstellung s-VO §§ 2, 3 s.a. Gesetz über das Verbot des Verfütterns, des innergem. Verbringens und der Ausfuhr best. Futtermittel	Zulassungs-, Registrierungs- und Anerkennungsvoraussetzungen für best. Herstellungs- und Handelsbetriebe; Verarbeitung von Tierkörpern, -teilen und Erzeugnissen zu Futtermitteln
Gaststätte (BremGastG)	ja	E*)	*) BremGastG § 2, sofern auch Alkohol ausgedient wird, ansonsten GewO § 14	Stadtamt; Landesbaurechtliche Vorschriften, (BremGastV), Lebensmittelrecht und HygieneVO sind zu beachten
Gebrauchtwarenhandel, bei An- und Verkauf von: hochwertigen Konsumgütern, insbesondere Unterhaltungselektronik, Computern, optischen Erzeugnissen, Fotoapparaten, Videokameras, Teppichen, Pelz- und Lederbekleidung, Kfz, Fahrrädern, Edelmetallen u. edelmetallhaltigen Legierungen und entspr. Waren, Edelsteinen, Perlen und Schmuck und Almetallen	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
Gebäudesicherungseinrichtungen , Vertrieb und Einbau	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
Gefahrstoffe, gefährliche Stoffe	ja	E/S	ChemG, GefahrstoffV, ChemVerbotsV § 2	Erlaubnispflicht bei Gefahrensymbolen T und T+ s. a. > Störfall-Verordnung – 12. BimSchV

Gefahrguttransporte	ja	E/S	GüKG / ADR / GGVS		
Geflügelhaltung	*)	*)	Geflügelpest-VO	*) Gewerbe oder Landwirtschaft (Urproduktion) besondere Registrier- und Meldepflichten u. a.	
„Geistheiler“, „Gebetsheiler“, „Wunderheiler“, „Energetisches Heilen“, „Spirituelle Lebensberatung“	ja	*)	--	*) Lt. BverfG vom 2.04.2004 (GewArchiv 2004, S. 329) ist die Ausübung der Heilkunde „durch Handauflegen“, „Geistheilen“ etc. keine Heilkunde sondern Gewerbe. Aber entsprechende Informationspflicht des „Geistheilers“!	
Geld- und Werttransporte s. a. > Bewachungsgewerbe	ja	E/S	GewO § 34 a	Stadtamt	
Gifte, giftige Stoffe und Zubereitungen	ja	E/S	ChemG, GefahrstoffV, ChemVerbotsV § 2	Erlaubnispflicht bei Gefahrensymbolen T und T+	
Großhandel mit... s. > Handel mit.....	ja				
Grundstücksmakler	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadtamt	
Güterkraftverkehr; ab 3,5 t zul. Gesamtgewicht	ja	E/S	GüKG und GBZugV GüKG § 15 a	Ausnahmen § 2 GüKG beachten. Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen. BAG/ Werkverkehrsdatei	
	ja	A			
Hackfleisch, herstellen, behandeln, Inverkehrbringen	ja	S	HackfleischV §§ 9, 10	Sachkundeprüfung durch Veterinärämter	
Handel mit (s. a. > Einzelhandel mit..)	spez. Diebstahlsbezogenen Öffnungswerkzeugen	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
	Gebäudesicherungsanlagen	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
(s. a. > Tierhandel /- zucht und weitere Stichworte	Gefährlichen Hunden (Erlaubnispflicht für Halter)	ja	*	Brem. Gesetz über das Halten gefährlicher Hunde	*) Die Zucht, die Vermehrung und der Handel mit gefährlichen Hunden sind verboten.
	Milch- und Milcherzeugnisse	ja	E/S*)	Milch- und MargarineG (MilchSachkV)	*) Die Erlaubnispflicht für milchwirtschaftliche Unternehmen wurde durch Artikel 13 Drittes Mittelstandsentlastungsgesetz mit Wirkung vom 17.03.2009 aufgehoben. Damit sind auch die bisherigen Sachkundenachweise entfallen; neue Rechtsverordnungen sind noch nicht erlassen.
	Papageien und Sittichen	ja	E/S	TierseuchenG § 17 g	
	Schusswaffen und Munition	ja	A/E/F	WaffenG §§ 2, 21 ff	KV
	Sprengstoffen, pyrotechnischen Gegenständen	ja	A/E/S	SprengstoffG §§ 7 ff. und 1.VO z. SprengstoffG	Vertriebsverbote im Einzelhandel beachten
Handwerk, zulassungspflichtig s. Anlage A zur HwO	ja	A/E/S	Handwerksordnung (HwO)	Handwerkskammer	

Handwerk; - zulassungsfreie Handwerke - handwerksähnliche Gewerbe, s. Anlage B zur HwO	ja	A	Handwerksordnung (HwO)	Handwerkskammer	
Häusliche Pflegehilfe	ja *)			*) Laut BFH-Urteil vom 22.01.2004 (IV R 51/01) gewerbesteuerpflichtig	
Hausmeisterdienste	ja	E/S*	HwO, (wenn entspr. Tätigkeiten ausgeübt werden)	* Einzelfallprüfung erforderlich	
Hausverwalter (nur bei gewerbsm. Vermittlung)	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	nur gelegentliche Vermittlung von Wohnungen ist erlaubnisfrei	
Heilhilfsberufe, z.B. Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen, Masseur, med. Bademeister, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Diätassistenten, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Logopäden, pharmaz.-techn. Assistenten, Rettungsassistenten, Orthoptisten, Psychol. Psychotherapeuten u. a.	nein	S	GewO § 6, jeweils spezialgesetzliche Regelung	-s .a. Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege und zur Änderung anderer Gesetze vom 16.7.03	
Heilpraktiker	nein	E/S	HeilpraktikerG § 1	s. a. Tierheilpraktiker	
Heime (s. a. > Alten-/> Pflegeheime)	ja	A/S	HeimG § 7, HeimPersV § 2	auch weitere VO`n beachten	
Herstellung von	Arzneimitteln	ja	E/S	AMG § 13	
	diebstahlsbezoge nem Öffnungswerkzeu g	ja	Ü	GewO § 38 - ggf. auch Handwerk -	Stadtamt
	Schusswaffen und Munition	ja	E/S	WaffG §§ 7 ff	Stadtamt
	Jodiertem Kochsalzersatz u. a. diätätischen Lebensmittel	Ja	G*) S	Diätverordnung § 11	*) sofern diese zur Verwendung als bilanzierte Diät bestimmt sind. Betriebsleiter muss erforderliche Sachkunde und Zuverlässigkeit besitzen.
	Tätowiermitteln	ja	A	§ 2 Tätowiermittel- Verordnung	Mitteilungspflicht gegenüber zuständigen Überwachungsbehörden, Kennzeichnungspflichten und Verbot bestimmter Stoffe
Honorar-Finanzanlagenberatung (im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Absatz 6 Satz 1 Nummer 8 des Kreditwesengesetzes)	ja	E	§ 34h Abs. 1 GewO	Stadtamt; Registerbehörden: Handelskammer Bremen	
Hotel s a. > Gaststätte	ja	*)	*) Ab 1.7.05 sind Hotels/Beherber- gungsbetriebe, unabhängig von ihrer Größe, nach dem BremGastG nicht mehr erlaubnispflichtig.	Stadtamt *) Dies gilt auch für die Abgabe von Alkohol an Hausgäste. Landesbaurechtliche Vorschriften, BremGastV, HygieneVO, Lebensmittelrecht sind weiterhin zu beachten.	

Huf- und Klauenbeschlagn, Hufbeschlagnschmied *) *) Durch Beschluss des BverfG vom 3.07.2007 wurde das Gesetz für teilweise verfassungswidrig und damit nichtig erklärt. Das betrifft insbesondere die Zusammenführung der Berufe „Hufpfleger“ und „Huftechniker“ in dem Beruf „Hufbeschlagnschmied“. Gleiches gilt für Ausbildungsschulen.	Ja	*)	Gesetz über den Beschlagn von Hufen und Klauen (Hufbeschlagngesetz – HufBeschlG) vom 19.04.06	Der Huf- und Klauenbeschlagn darf nur von geprüften und staatlich anerkannten Hufbeschlagnschmieden/innen ausgeübt werden. Nach § 3 Abs. 4 ist die Tätigkeit kein Handwerk.
Hundeausbildung , zu Schutzzwecken (s. a. > Handel mit gefährlichen Hunden)	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2 b	gilt auch für die (ausschl.) Unterhaltung entspr. Einrichtungen
Hunde- und Katzensausstellungen	--	A	Tollwut-Verordnung § 4	Anzeigepflicht ggü. Zust. Behörde für Ausstellungen und ähnl. Veranstaltungen
Hunde; Zucht, Vermehrung, Handel mit gefährlichen Hunden	ja (ausg. Zucht)	*)	Brem. Gesetz über das Halten gefährlicher Hunde	*) Die Zucht, die Vermehrung und der Handel mit gefährlichen Hunden sind verboten. Die Haltung gefährlicher Hunde ist erlaubnispflichtig.
Hunde- und Katzenszucht **) Die Erlaubnispflicht nach dem Tierschutzgesetz gilt unabhängig von der Nichtanwendbarkeit der Gewerbeordnung nach § 6 GewO. Im Sinne des Tierschutzgesetzes wird z. B. eine „gewerbsmäßige“ Hundezucht ab drei fortpflanzungsfähigen Hündinnen bejaht.	Nein*)	Ja**)	**) § 11 Abs. 1 Nr. 3 a TierSchG	*) Hunde- und Katzenszucht ist nach § 6 GewO vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung
Inkassobüro (Neuregelung durch das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) ab 1.07.08)	Nein*)	R/S	§§ 10 ff Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	Landgerichtspräsident *) über § 6 Abs. 1 GewO vom Anwendungsbereich der GewO ausgenommen.
Investmentanlagenvermittlung	ja	E/A	GewO § 34c/MaBV § 9 und/oder KWG § 32	Stadtamt und/oder BaFin
Imbissbetrieb (s. a. > Gaststättengewerbe)	ja	E*)	*) BremGastG § 2, sofern auch Alkohol ausgeschenkt wird, ansonsten GewO § 14	Stadtamt; Landesbaurechtliche Vorschriften, (BremGastV), Lebensmittelrecht und HygieneVO sind zu beachten
Immobilienmakler	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadtamt
Kapitalanlagenvermittlung	ja	E A	KWG § 32 und/oder GewO § 34c/MaBV§9	BaFin und/oder Stadtamt
Kaufhausdetektiv s. a. > Bewachungsgewerbe	ja	E/S	GewO § 34 a	Stadtamt

Kindererziehung / -betreuung, Kindertagespflege (Tageseinrichtungen / Tagesmütter)	nein	A/E	SGB VIII, §§ 44 ff, Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Kinderförderungsgesetz (KiföG) und Landesgesetze (§ 6 GewO)	Jugendämter GewO findet keine Anwendung (§ 6) TAG ab Januar 2005 in Kraft
Klassifizierungsunternehmen, Klassifizierer für Schlachttiere, -körper	ja	Z/S	§§ 3 ff Fleischgesetz und 2. Fleischgesetz – Durchführungsverordnung (2.FIGDV),	
Kreditinstitute	ja	E	KWG	BaFin
Kreditvermittlung	ja	E A	GewO § 34 c MaBV § 9	Stadtamt, Handelskammer Bremen
Kriegswaffen, Herstellung, Inverkehrbringen, Beförderung, Vermittlung bei Auslandsgeschäften	Ja	G	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen – KrWaffG - §§ 2 ff	
Legehennen, Betriebe zur Haltung von ..	Ja	A	Gesetz über die Registrierung zur Haltung von Legehennen (LegRegG) vom 12.9.03	Anzeigepflicht ab 350 Legehennen u. a. bei den nach Landesrecht zuständigen Behörden zur Registrierung
Leiharbeit, Vermittlung von	ja	E	AÜG § 1	s. a. > Arbeitnehmerüberlassung
Lotterien (Veranstaltung von Lotterien und Auspielungen)	Ja	G	Brem. Wetten und LotterieG	Der Senator für Inneres, Kultur und Sport, s.a. → Buchmacher; → Wettannahmestellen
Marktveranstalter (s. a. > Marktverkehr, -festsetzung)	Ja	-	§ 14 GewO *)	*) Darüber hinaus keine Anzeigepflicht
Marktverkehr, -festsetzung (Messen, Ausstellungen, Groß-, Wochen-, Jahr- und Spezialmärkte)	ja	G	GewO §§ 64 ff	Stadtamt Marktprivilegien nur bei Festsetzung
Massagen, Massagepraxis, (als Heilbehandlung > s. a. Heilhilfsberufe))	Nein	E*)	Gesetz über die Berufe in der Physiotherapie	*) Schutz der Berufsbezeichnungen Masseur, med. Bademeister, Physiotherapeut, Krankengymnastik
Wellness-, Wohlfühlmassage	ja	A	GewO § 14	Stadtamt
Medizinprodukte - Inverkehrbringen	Ja	A	Medizinproduktegesetz (MPG); s. a. Medizinprodukteverordnung (MPV)	§§ 5/25 Anzeigepflicht für Verantwortliche, CE – Kennzeichnungsvorschriften
- Medizinprodukteberater	ja	S	MPG	§ 31 (Sachkundenachweis – auch für Angestellte -)
Mietwagenverkehr	ja	E/S	Personenbeförderungsgesetz und BerufszugangsVO	Der Senator für Bau und Umwelt
Milchhandel/Milchwirtschaftliche Unternehmen	ja	E/S	Milch- und MargarineG § 4 und MilchSachKV	Handelserlaubnis nicht für Milch- und Milcherz. In verkaufsfertigen Abfüllungen

Milcherzeugung (Be- und Verarbeitung) /Milchsammel- und Standardisierungsstellen		ja	*)	s. a. Milchverordnung § 20	Zulassungsverfahren
Müllbeseitigung, - Einsammeln und Transport von Abfall		ja	E	AbfG § 12, AbfBefV § 2	Transportgenehmigung Struktur und Genehmigungsbehörde
Munition, .	Handel (mit Schusswaffen) und.....	ja	E/S	WaffenG §§ 21, 22	Stadtamt
	Herstellung von...	ja	E/S	WaffenG §§ 21, 22	Stadtamt
	Vermittlung von...	ja	E/S	WaffenG §§ 21, 22	Stadtamt
Nagelstudio		ja	--*)	Entfällt *)	*) Nagelstudios sind nicht dem handwerksähnlichen Beruf des Kosmetikers zugehörig
Notfall- und Krankentransporte		nein	E/S	GewO § 6, Notfall- und RettungsdienstG	andere Krankentransporte mit Taxen unterliegen der GewO und dem PbefG
Objektschutz (s. a. > Bewachungsgewerbe)		ja	E/S	GewO § 34 a	Stadtamt, Handelskammer Bremen
Omnibusunternehmen (s. a. > Personenbeförderung)		ja	E/S	PersonenbefG	Der Senator für Bau und Umwelt, Handelskammer Bremen, FreistellungsVO beachten LA für Straßen- u. Verkehrswesen
Partnerschaftsvermittlung		ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
Personenbeförderung	Mietwagenverkehr	ja	E/S	PersonenbefG	Der Senator für Bau und Umwelt, Handelskammer Bremen
	Notfall- und Krankentransporte	nein	E/S	GewO § 6, Notfall- und RettungsdienstG	bei Krankentransporten mit Taxen, PbefG
	Omnibusunternehmen	ja	E/S	PersonenbefG	Der Senator für Bau und Umwelt, Handelskammer Bremen
	Taxiunternehmen	ja	E/S	PersonenbefG	Der Senator für Bau und Umwelt, Handelskammer Bremen
Personenschutz s. a. > Bewachungsgewerbe		ja	E/S	GewO § 34a	Stadtamt, Handelskammer Bremen
Piercing-Studio		ja	E*	Heilpraktikergesetz § 1 Abs. 2	* bei Piercing mittels einer injizierten örtl. Betäubung
Pfandleiher		ja	E	GewO § 34	Stadtamt
Pferdezuchtorganisation (s. a. > Zuchtorganisationen)		nein	*)	TierzuchtG und Verordnung über Zuchtorganisationen	*) Ausbildungsnachweis und Anerkennungsverfahren
Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse o.ä., Einfuhr von.....		ja	G	Pflanzenbeschauverordnung § 13 n + Anlage 5	Registrierpflicht
Pflanzenschutzberater		ja	A/S	PflSchG §§ 9, 10	Gesetz zur Neuregelung des Pflanzenschutzrechtes vom 06.02.2012

Pflanzenschutzmittel , Anwender, Händler und Hersteller	ja	A/S	PflSchG §§ 9, 10, 24 u. PflSch-SachkVO'n Bund und Ländern (G zur Neur. Des Pflanzenschutzrechte s vom 06.02.2012)	Zulassungsvoraussetzungen für Pflanzenschutzmittel und Pflanzenschutzgeräte; Vertriebsverbot durch Automaten / Selbstbedienung
Pflegeheime , private	ja	A/S	HeimG § 7, HeimPersV § 2	SGB V, XI und weitere VO'n beachten
Podologe / Podologin (s. a. > Fußpflege, medizinische)	nein	E/S	Podologengesetz §§ 1 ff (ab 2.1.2002) und Ausbildungs- und Prüfungsordnung (PodAPrV)	Erlaubnispflicht mit Sachkundenachweis und Schutz der Berufsbezeichnung „Podologe“
Postdienstleistungen (von der Anzeigepflicht nach § 36 Postgesetz werden auch Kurierfahrer und Subunternehmer – als Erfüllungsgehilfe – erfasst)	ja	E/F/A	Postgesetz §§ 4 ff, 36	Die Beförderung und der Transport von Briefen, Paketen etc. sind in bestimmten Größenordnungen erlaubnispflichtig (Lizenz), anderenfalls anzeigepflichtig ggü. Der Bundesnetzagentur
Privatkrankenanstalten – Privatentbindungsanstalten – Privatnervenkliniken	ja	E	GewO § 30	
Psychologische/r Psychotherapeut(in)	nein	E/S	Psychotherapeutengesetz (PsychThG) §§ 1 ff	Berufsbezeichnung nur mit Approbation
Psychologische (r) Berater(in)	ja	-	Keine geschützte Berufsbezeichnung aber Abgrenzung zu den „Heiltätigkeiten“ des PsychThG ist zu beachten!	s. a. Heilberufsgesetz
Pyrotechnische Gegenstände , Herstellung, Handel, Umgang (s. a. > Sprengstoffe)	ja	A/E/S	SprengstoffG § 7ff, 1.VO z. SprengstoffG	Vertriebsverbote im Einzelhandel beachten
Rechtsdienstleistungen , außergerichtliche -Inkassobüros (-dienstleistungen) -Rentenberatung/er -in einem ausländischem Recht	Nein*)	R/S	Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) §§ 10 ff und RDGEG sowie RDV	Landgerichtspräsident (Neuregelung seit 1.07.2008 in Kraft) *) über § 6 GewO vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen (sofern registriert).
Regiebauunternehmen (s. a. > Baubetreuer, > Bauträger)	ja	E A	GewO § 34 c MaBV	Erlaubnispflicht nur, sofern die Voraussetzungen des § 34 c GewO vorliegen
Reisebüro	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
Reisegewerbe	Ja*)	E	GewO §§ 55 ff	Stadtamt *) Anzeigepflicht nach § 14 GewO nur in bestimmten Fällen
Reiseveranstalter (s. a. > Reisebüros; . > Personenbeförderung mit Omnibus)	ja	*)	GewO § 38 in Verb. Mit Reisebüro und Reisevertragsrecht des BGB §§ 651 a ff	*) bei Busreisen Genehmigungspflicht nach PbefG, falls nicht deutlich gemacht wird, das die Fahrt von einem anderen Unternehmen mit Genehmigung durchgeführt wird.

Reit- oder Fahrbetrieb, gewerbsmäßig	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 c	Stadtamt, Handelskammer Bremen	
Rentenberatung/er (s. a. > Rechtsdienstleistungen)	nein	R/S	Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	Landgerichtspräsident	
Restaurant (BremGastG)	ja	E*)	*) BremGastG § 2, sofern auch Alkohol ausgeschenkt wird, ansonsten GewO § 14	Stadtamt; Landesbaurechtliche Vorschriften, (BremGastV), Lebensmittelrecht und HygieneVO sind zu beachten	
Rinderzuchtorganisation (s. a. > Zuchtorganisationen)	nein	*)	TierzuchtG und Verordnung über Zuchtorganisationen	*) Ausbildungsnachweis und Anerkennungsverfahren	
Saatgut, Abfüllen, Bearbeiten, in Verkehr bringen zu gewerblichen Zwecken	Ja	A	Saatgutverkehrsgesetz (SaatG), § 27	Auch Aufzeichnungspflichten und Produkthanforderungen zu beachten	
Sammlungen (Veranstaltung von Straßen- und Haussammlungen)	Ja*)	E	Sammlungsgesetze der Länder §§ 1 ff	*) sofern nicht gemeinnützig. Stadtamt	
Schädlingsbekämpfung	ja	A/S	GefahrstoffV § 15 e und Anhang V Nr. 6	s. a. VO über anerk. Abschluss „Gepr. Schädlingsbekämpfer“ v. 19.3.84,	
- Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge, gewerbsmäßige	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 e		
Schafhirten		G	Viehverkehrsverordnung § 14	Genehmigungspflicht für Wanderschaftsherden über das Gebiet mehrerer Kreise	
Schaustellung von Personen	ja	E	GewO § 33 a	Stadtamt	
Schlacht- / Zerlegungsbetriebe	ja	Z/G	Fleischhygiene-Verordnung §§ 11 ff und ViehverkehrsVO § 5 (s. a. Schweinepest – Verordnung)	Genehmigungspflicht für Abtrieb von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen	
Schlüsseldienst	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt	
Schusswaffen	Handel mit...	ja	E/S	WaffenG §§ 21 ff	Stadtamt
	Herstellung von	ja	E/S	WaffenG §§ 21 ff	Stadtamt
	Vermittlung von	ja	E/S	WaffenG §§ 21 ff	Stadtamt
Seilbahnen, Bau und Betrieb von...	ja	G/A	Landesseilbahngesetz	Aussichts-, Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde ist der Landesbetrieb Straßen und Verkehr	
Sicherheitsgewerbe (s. a. > Bewachungsgewerbe)	ja	E/S	GewO § 34 a	Stadtamt, Handelskammer Bremen	
Sonnenstudio	ja	*)	*) s. > UV-Bestrahlungsgeräte		
Sozialpädagogen(innen), Sozialarbeiter(innen), Staatlich anerkannte	i.d.R. nein	*S	SoAnG der Länder	*Staatliche Anerkennung auf Antrag und Schutz der Berufsbezeichnung (bei entspr. Ausbildung)	
Spielgeräteaufstellung (mit Gewinnmöglichkeit)	ja	E	GewO § 33 e	Stadtamt	
Spiele mit Gewinnmöglichkeit, Veranstaltung	ja	E	GewO § 33 d	Stadtamt	
Spielhalle / Spielothek	ja	E	GewO § 33 i	Stadtamt	

Sportboote , gewerbsmäßige Vermietung von Sportbooten und deren Benutzung auf den Binnenschiffahrtsstraßen		ja	s. Anm.	Binnenschiffahrts-Sportbootvermietungsverordnung (BinSch-SportbootVermV)	Antrag auf Bootszeugnis, Kennzeichnungsvorschriften, Überprüfungspflichten von Mietern etc.
Sportboote und Wassermotorräder , Inbetriebnahme, Vermietung und gewerbsmäßige Nutzung von...		ja	A/E	See-Sportbootverordnung – SeeSpbootV - insbes. §§ 5, 6, 10, 15, 18	Anzeigepflicht bei Vermietung, Fahrerlaubnis für gewerbsmäßige Nutzung u. a.
Sprengstoffe, explosionsgef. Stoffe , Herstellung, Verkehr, Umgang, Beförderung		ja	A/E/S	SprengstoffG §§ 7 ff, und 1.VO z. SprengstoffG	besondere Sicherheitsvorschriften
Taxiunternehmen		ja	E/S	PersonenbefG, BerufszugangsVO	Stadtamt, Handelskammer Bremen
Technische Anlagen , Betrieb, Montage, Installation, Bauartänderungen etc.		ja	E	Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV - § 13	Gilt z. B. für Dampfkesselanlagen, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Flugfeldbetankungsanlagen etc.
Telekommunikationsdienste / -netze , - gewerbliche Betreiber öffentlicher T-netze und Anbieter von T-diensten f. d. Öffentlichkeit		Ja	A	§ 6 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 22.6.04 (TKG 1996 tritt gleichz. Außer Kraft)	Regulierungsbehörde -weitere Regelungen des TKG beachten -
Tiere (s. a. > Hunde....)	- gewerbsmäßige Zurschaustellung von Tieren und die - gewerbsmäßige Zurverfügungstellung von Tieren zu diesem Zweck	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 d	ergänzende Vorschriften: TierseuchenG, TierzuchtG u.a. (s. a. Neufassungen der - VO der meldepfl. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; - Brucellose-VO; und andere
Tierhaltung (s. a. Neufassungen – VO der meldepfl. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; - Brucellose-VO und andere)			A	Viehverkehrsverordnung § 24 b	Anzeige und Betriebsregistrierung für Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner und Truthühner
Tierhandel, -zucht (s. a. > Hunde....)	Besamungsstation/ Embryotransfereinrichtung für die Zucht von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden	ja	E/S	TierzuchtG §§ 9, 14	Veterinärämter, Stadtamt
	gewerbsmäßiger Handel mit Wirbeltieren	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 b	
	Durchführung von Tierbörsen	ja	E	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2 c	

	Zucht von und Handel mit Papageien und Sittichen	ja	E/S	TierseuchenG § 17 g	
	gewerbsm. Haltung und Zucht von Wirbeltieren	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 a	ausgenommen landwirtschaftl. Nutztiere
	Haltung und Zucht von Wirbeltieren zu Versuchszwecken	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 1	
	Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken	ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2 b	gilt auch für die (ausschl.) Unterhaltung entsprechender Einrichtungen
Tierheilpraktiker		nein*)	nein	Keine gesetzliche Regelung Ausübungsregelungen finden sich aber im AMG, im Tierseuchengesetz und in der Schlachttierverordnung.	*) Der Beruf des „Tierheilpraktikers“ ist gesetzlich nicht geregelt und die Berufsbezeichnung nicht geschützt. Dennoch wird die Tätigkeit nach der Kommentierung von Landmann-Rohmer (Anm. 61 zu § 6 GewO) vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen.
Tierheim		ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2	
Tierimpfstoffe , berufs- oder gewerbsm. Herstellung von Sera, Impfstoffen, Antigenen		ja	E/S	TierseuchenG § 17 d, TierimpfstoffVO	(lt. Änderung TierseuchenG am 22.6.04)
Tiertransporte s. a. > Viehtransporte		Ja	E/S	TierschutztransportVO	Ausnahmen § 1 (2)
	- gew. Beförderung von Wirbeltieren - gew. Transport und Zurverfügungstellung von Transportmitteln für best. Tiere	ja	Z	§ 11 Viehverkehrsverordnung § 15 b	Neufassung Viehverkehrsverordnung
	- Innergemeinschaftliche Verbringung / Einfuhr von best. Tieren und Waren	ja	A/G	Binnenmarkt-TierseuchenschutzVO §§ 4,9,24	Einfuhr- und Verbringungsverbote u. a. (s. a. Neufassungen - VO der meldepflichtigen Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; -Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; und andere)
Tiertaxi	- mit Begleitpersonen	ja	E/S	PersonenbefG, BerufszugangsVO und TierschutztransportVO § 11	Stadtamt, Handelskammer Bremen
	- ohne Begleitpersonen	ja	E/S	TierschutztransportVO § 11	nur für gewerbsmäßige Beförderungen
Tierversuche , an Wirbeltieren		ja	A/G/S	TierschutzG § 8	

Transportgewerbe – s. a. > Güterkraftverkehr		ja	E/S		Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Handelskammer Bremen
> Personenbeförderung		ja	E/S		
> Gefahrguttransport		ja	E/S		
> Tier- und → Viehtransporte		ja	A/Z		
Unternehmensbeteiligungsgesellschaften		ja	A	§ 15 Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG)	BaFin
Übersetzer/in ermächtigte		nein**)	*)		*) Die Ermächtigung setzt einen Antrag bei dem/r Präsidenten/in des zuständigen OLG voraus. Persönliche Zuverlässigkeit und fachliche Eignung sind erforderlich. **) Bei nicht ermächtigten Übersetzern kann je nach Art der Qualifikation eine gewerbliche Tätigkeit vorliegen.
UV-Bestrahlungsgeräte; Betrieb von.....		ja	*)	UV-Schutz-Verordnung (UVSV);	*) Anforderungen an Fachpersonal (= qualifizierte Personen); Informations- und Dokumentationspflichten u. a.
Vermittlung von	Arbeitnehmern	*)	--	*) s. Arbeitsvermittlung	
	Sportbooten	ja	*)	Binnenschiffahrtsvermietungs- und Änderungsverordnung	*) s. „Sportboote“
	Darlehen, Kapital- und Investmentanteile, Vermögensanlagen, Immobilien	ja	E	GewO § 34 c	Abgrenzung zu den erlaubnispflichtigen Tätigkeiten nach dem KWG beachten!
	Eheschließungen, Partnerschaften, Bekanntschaften	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
	Unterkünften	ja	Ü	GewO § 38	Stadtamt
	Schusswaffen und Munition	ja	E/S	WaffG §§ 21, 22	Stadtamt
	Versicherungen	Ja	R/E/S	GewO § 34d	Stadtamt und Handelskammer Bremen
Verpackungsmaterial aus Holz für Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse Behandlung und Inverkehrbringen von.....		ja	G/R	Pflanzenbeschauverordnung §§ 13p und 13q	Genehmigungs- und Registrierungspflicht für nach dem Internationalen Pflanzenschutzübereinkommen gekennzeichnetes Verpackungsmaterial aus Holz
Versicherungsberater		Ja *)	E/R/S	GewO § 34e und VersVermV	Stadtamt und Handelskammer Bremen *) Änderung der Rechtslage ab 22.05.2007
Versicherungsvermittler		Ja	R/E/S	GewO § 34d und VersVermV	Stadtamt und Handelskammer Bremen
Versteigerer (= Auktionator) – öffentlich bestellte Versteigerer		ja ja	E E/S	GewO § 34 b Abs. 1 GewO § 34 b Abs. 5	Stadtamt und Handelskammer Bremen

Viehausstellungen, - märkte u. ä. (s. a. Neufassungen - VO der meldepfl. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; und andere)			A/G	Viehverkehrsverordnu ng §§ 3 ff	Anzeigepflicht und besondere räumliche Anforderungen, Genehmigungspflicht für Abtrieb von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen
Viehhandel, Viehladestellen (s. a. Neufassungen - VO der meldepfl. Tierkrankheiten; - BHV1-VO; -Psittakose-VO; - Geflügelpest-VO; Schweinepest-VO; - Fischseuchen-VO; MKS-VO; und andere)		ja	A/E/S/ Z	TierschutzG § 11 (1) Nr. 3 b und Viehverkehrsverordnu ng §§ 2,15 ff	Viehverkehrsverordnung – ViehVerkV vom 6.07.2007
Viehtransporte – s. a. > Tiertransporte		ja	Z	Viehverkehrsverordnu ng § 13 ff	
Wachunternehmen		ja	E/S	GewO § 34 a	s. a. Bewachung; Stadtamt, Handelskammer Bremen
Wagnisbeteiligungsgesellschaften		ja	A	§ 14 WKBG	BaFin
Waffen s. a. > Kriegswaffen	Handel mit Schusswaffen....	ja	A/E/F	WaffenG §§ 21, 22	Stadtamt
	Herstellung von Schusswaffen....	ja	A/E/F	WaffenG §§ 21, 22	Stadtamt
	Vermittlung von Schusswaffen.....	ja	A/E/F	WaffenG §§ 21, 22	Stadtamt
Wanderlager, Durchführung von		ja	A	GewO § 56a	Stadtamt §§ 55 ff GewO beachten
Wanderversteigerungen		ja	A	GewO § 57(3) (und § 34 b)	Voraussetzungen § 34 b GewO und VerstV müssen erfüllt sein.
Warenhausdetektiv		ja	E/S	GewO § 34 a	Stadtamt, Handelskammer Bremen
Wertpapierbörse		Ja	Z	KreditwesenG, BörsG	Teilnahme am Börsenhandel in einem elektronischen Handelssystem (§ 17BörsG, LVO über die Anzeigepflicht); Zulassung zum Skontroführer (§ 26 BörsG)
Wertpapierdienstleistungen		ja	E/Ü	KWG	Aufsicht durch BaFin
Wettannahmestellen (Annahme/ Vermittlung von Wetten)		ja	G	Brem. Wetten und LotterieG	Der Abschluss und die Vermittlung von Wetten müssen landesrechtlich erlaubt sein. Anderenfalls liegt ein Verstoß gegen § 284 StGB vor.
Wohnungs-/Wohnraumvermittler		ja	E	GewO § 34 c und WoVermittG	Stadtamt
Zoo / Zoologischer Garten		ja	E/S	TierschutzG § 11 (1) Nr. 2 a	
Zuchtorganisationen s. a. > Pferdezuchtorganisation > Rinderzuchtorganisation		nein	*)	TierzuchtG und Verordnung über Zuchtorganisationen	*) Ausbildungsnachweis und Anerkennungsverfahren
Zucht gefährlicher Hunde		ja	*)	Brem. Gesetz über das Halten gefährlicher Hunde	*) Zuchtverbot (s. a. Handel mit ...) - frühere Regelungen lt. BverwG 6 C 21.03 teilw. Nichtig

